

INHALT

	Seite
JOACHIM HEINZLE, Einleitung	7
FRIEDRICH WOLFZETTEL, Traditionalismus innovativ: Zu neueren Tendenzen der romanistischen Chanson de geste-Forschung	9
KARL-ERNST GEITH, Zur Stellung des Rolandsliedes innerhalb der Überlieferung der ‚Chanson de Roland‘	32
JOHN T. GREENFIELD, Vivien und Vivianz	47
CHRISTIAN KIENING, Umgang mit dem Fremden. Die Erfahrung des ‚französischen‘ in Wolframs ‚Willehalm‘	65
DANIELLE BUSCHINGER, Rezeption der Chanson de geste im Spätmittelalter	86
MANFRED EIKELMANN, Rolandslied und später Artusroman. Zu Gattungsproblematik und Gemeinschaftskonzept in Strickers ‚Daniel von dem Blühenden Tal‘	107
HARTMUT BECKERS, Der Aachener ‚Karl und Galie‘-Roman. Ein Beispiel für die Sonderstellung der rheinischen Karlepik des 13. und 14. Jahrhunderts	128
HERBERT KOLB, Chanson de geste parodistisch: Der mittel-deutsche ‚Karl und Elegast‘	147
EDITH FEISTNER, Karl und Karls Tod: Das ‚Rolandslied‘ im Kontext des sog. ‚Karlmeinet‘. Biographische Zyklik und ihre Implikationen	166
WALTER HAUG, Huce Scheppel - der sexbesessene Metzger auf dem Lilienthron. Mit einem kleinen Organon einer alternativen Ästhetik für das spätere Mittelalter	185

Inhalt

JAN-DIRK MÜLLER, Späte Chanson de geste-Rezeption und Landesgeschichte. Zu den Übersetzungen der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken	206
XENJA VON ERTZDORFF, Chanson de geste und Prosa-Romane des 15./16. Jahrhunderts: ‚Kaiser Octavianus‘	227
JOST KLOFT/KLAUS KLEIN, Neue Willehalm-Fragmente	243
I. Fragment auf Schloß Schönstein	243
II. ‚Willehalm‘ im Bilderrahmen? Fragment im niederländischen ‚s-Heerenberg	248
RENATE DECKE-CORNILL, Wolfram-Bibliographie 1987/88 und Nachträge 1984-86	252
Herausgeber und Autoren des Bandes	275